

b) Patenterteilungen.

- 74 b. 195 310. Einrichtung zur Ueberwachung der Uebereinstimmung der Stellungen zweier Zählwerke, Uhrwerke, Nummerndruckwerke oder anderer Laufwerke mittels elektrischer Kontaktvorrichtungen. Nollenberg & Schob, Berlin. 13. 7. 06.
- 83 b. 195 637. Elektromagnetische Aufziehvorrichtung für Uhren und ähnliche Triebwerke. One Year Electric Clock Co. Grundke & Lazarus, Berlin. 5. 3. 07.

c) Gebrauchsmuster.

- 74 a. 328 379. Signaluhr mit 5 Minuten-Kontakt für mehrere Stationen. Karl Kohler, Neustadt, Schwarzw. 12. 12. 07.
- 83 a. 327 240. Rechenschlagwerk. Uhrenfabrik Villingen, Akt.-Ges., Villingen i. B. 17. 9. 07.
- 83 a. 327 241. Rechenschlagwerk mit einstellbarem Rechengesperr- und Arretierarm an einem Hebel. Uhrenfabrik Villingen, Akt.-Ges., Villingen i. B. 17. 9. 07.
- 83 a. 327 587. Glockenaufsatz in Luftballonform für Weckeruhren. Friedrich Mauthe, G. m. b. H., Schwenningen a. N. 21. 12. 07.
- 83 a. 327 588. Aufsatz in Luftschiffform für Zweiglocken-Wecker. Friedrich Mauthe, G. m. b. H., Schwenningen a. N. 21. 12. 07.
- 83 a. 327 591. Kreuzförmige Staubabschlussfeder für die Schlüsselöffnungen am Weckergehäuse. Schlenker & Kienzle, Schwenningen a. N. 21. 12. 07.
- 83 a. 327 592. Ueber dem Weckerschlitz federnd angeordnete Staabdichtung an Weckeruhren. Schlenker & Kienzle, Schwenningen a. N. 21. 12. 07.
- 83 a. 327 661. Einsteckwerk für Zieruhrgehäuse mit achttägiger Gangdauer, bei welchem der Antrieb des Zeigerwerkes am Wechsel erfolgt. Aktiengesellschaft für Uhrenfabrikation, Lenzkirch i. B. 11. 12. 07.
- 83 a. 327 885. Gongträger mit einseitig abgeschlossenem Schallkanal, dessen Querschnitt omega-förmig ist. Schlenker & Kienzle, Schwenningen, Württ. 2. 12. 07.
- 83 a. 328 056. Konsole mit drehbaren Schienen zum Aufstellen jeder Größe von Uhren mit mechanischer Weckvorrichtung als Anschlussbrett für elektrische Wecker. Alfred Hiller, Stuttgart, Herzogstrasse 3.
- 83 c. 327 244. Glasreif- und Uhrgläsermass mit Zehntelmillimeteerteilung. Fritz Fischer, Bayreuth. 12. 11. 07.

Frage- und Antwortkasten.

- Frage 1598: Wie erhalten die ovalen und viereckigen Glasglocken bei der Herstellung ihre Form? A. H. in St.
- Frage 1600: Wer ist der Fabrikant der Denkmünze (Fasson eisernes Kreuz mit Inschrift: Erinnerung an die Kaisermanöver und Parade Sept. 1893) gewesen? Diese Münze wurde 1893 in Elsass-Lothringen an die Soldaten verkauft. H. M. in M.
- Frage 1636: Wo ist die Fabrik, oder welcher Grossist vertritt die Sprechapparate Marke „Lipsia“? A. T. in D.
- Frage 1638: Wieviel kostet zur Zeit das Gramm von folgenden Metallen: Iridium, Palladium, Magnesium, Kadmium, Wismut und Platin? Im Voraus besten Dank. E. in S.
- Frage 1641: Wo erhalte ich Uhren, die sich besonders für Baderäume eignen? O. P. in Sch.
- Frage 1642: Welcher Grossist oder welcher Fabrikant liefert silberne Damenuhren für Blinde? Für Quellenangabe ist dankbar Kollege P. in V.
- Frage 1647: Ist ein Lehrherr verpflichtet, einen Lehrling, der keine Vergütung erhält, gegen Krankheit zu versichern? K. L. in M.
- Frage 1648: Kann mir einer der Herren Kollegen den von Herrn Regleur Hugo Müller in Glashütte konstruierten Polierapparat zum Polieren von Ansätzen, Facetten, Unterdrehungen usw. empfehlen; wie sind die damit erzielten Resultate, und wie stellt sich der Preis? A. R. in B.

Zur Frage 1630. **Nickelstahl.** Nicht infolge eines Irrtums, sondern infolge einer vor längerer Zeit abgegebenen, ähnlich abgefassten, beruflichen Mitteilung eines bekannten Fachgelehrten in Gl. war in der Beantwortung dieser Frage in Nr. 2 bei der Erklärung des Begriffes „Tempern“ des Nickelstahles unterlassen worden zu bemerken: „selbstverständlich während gleichzeitigen Erwärmens usw.“, was ja aus dem Worte „Tempern“ leichter ersichtlich ist (Gussstücke werden ja auch getempert). Aber dass zugleich die scheinbar unruhigen Atome oder Moleküle des Nickelstahles durch das gleichzeitige Beklopfen des Stabes mit zur Ruhe gebracht werden sollen, verheimlicht der ungenügende Ausdruck „Tempern“. Dieser ist aber nicht genau gleichbedeutend mit „Adoucieren“; denn hierunter versteht der Uhrmacher nur Schleifen, oder im besonderen Falle Geschmeidigmachen. Man sieht, Fremdwörter können leicht Missverständnisse hervorrufen. H. M.

Zur Frage 1636. **Lipsia-Sprechapparate** erhalten sie bei E. Holzweissig Nachf., Leipzig.

Zur Frage 1642. **Damenuhren für Blinde.** Im Handel dürften Damenuhren für Blinde kaum sein. Es lässt sich aber leicht eine Silber- oder Stahl-Savonnetteuhr zu diesem Zweck herrichten, indem man das Emaille-zifferblatt durch ein solches aus Metall ersetzt und die Ziffern durch eingetietete Stifte erhaben kenntlich macht. Wenn man nicht die ganzen einzelnen Ziffern in ihrer Form ausbauen will, so genügen z. B. ein Stift für Ziffer I, zwei Stifte für Ziffer II, drei Stifte für Ziffer III; für Ziffer IV wieder nur ein Stift, für Ziffer V zwei Stifte usw. Für Ziffer VII dann wieder ein Stift. Die Zeiger ersetzt man durch selbstgefällte starke. Die Trägerin der Uhr wird damit vollständig auskommen. Das Glas muss selbstredend fortbleiben. Ed. Schnurr-Hohenmölsen.

Zur Frage 1647. **Krankenversicherung.** Wenn der Lehrling keinerlei Entschädigung, auch nicht Kost und Logis, erhält, so besteht auch keine Verpflichtung zur Krankenversicherung. F. M.

Oeffentliche Uhrmacher-Versammlung in Leipzig.

Am **Sonntag, den 1. März d. J., vormittags 1/2 11 Uhr**, findet in **Leipzig im Mariengarten, Karlstrasse 10**, eine **öffentliche Uhrmacher-Versammlung** statt.

Tagesordnung:

Vorschläge u. Beratungen zur Aufbesserung unserer wirtschaftlichen Lage.

Alle Kollegen, insbesondere die von Leipzig und Umgebung, aber auch die Kollegen aus Sachsen, Thüringen usw., die Leipzig bis vormittags 1/2 11 Uhr erreichen können, werden höflichst dazu eingeladen.

Günstige Gelegenheit zum Messbesuch! **Der Ausschuss.**

Prospekte in dieser Nummer: 1. Deutsche Uhrmacherschule zu Glashütte i. Sachsen; 2. Langenscheidtsche Verlagsbuchhandlung (Prof. G. Langenscheidt) in Berlin-Schöneberg.

Redaktionsschluss für Nr. 5:

Textteil	Inseratenteil
22. Februar, vormittags 8 Uhr.	28. Februar, vormittags 8 Uhr.

Die für die Redaktion bestimmten Zusendungen sind zu adressieren: Redaktion des Allgemeinen Journals der Uhrmacherkunst, **Halle a. S., Mühlweg 19.**

Arbeitsmarkt.

Sämtliche Stellen-Angebote und Gesuche werden gratis aufgenommen.

Inserate für Nr. 5 werden nur noch aufgenommen, wenn dieselben uns bis am 28. Februar, vorm. 8 Uhr, zugehen.

Angebote.

- Suche für sofort tücht. **Gehilfen.** Gehalt 100 Mk. monatlich. Offerten mit Zeugnisabschriften erbeten an **Fritz Nagel, Uhrmacher, 19 Wiesbaden, Bleichstrasse 5.**
- Junger Gehilfe** für gemischte Arbeit findet sofort angenehme Stellung. Gehalt bei guter freier Station 40 Mk. pro Monat. 37
- Hermann Krenkel, Uhrmacher, Borna b. Leipzig.**
- Suche für sofort oder später einen tüchtigen und soliden **Gehilfen.** **Ernst Jähler, Hofuhrmacher, Eisenach.** 75

- Suche für sofort einen tüchtigen, fleissigen **Uhrmachergehilfen.** Gehalt 110—130 Mk. monatlich. Stellung dauernd und angenehm. 67 **Wilh. van Acken, Osterfeld bei Oberhausen.**
- Zum 15. März oder 1. April suche ich einen an gute Arbeit gewöhnten, jüngeren **Gehilfen.** Kost u. Logis im Hause. Gute Kost, feine Behandlung. **G. Schmidt, Goldberg.**
- Nach fünfjähriger Tätigkeit kann ich obige Stelle nur bestens empfehlen. 69 **A. Gretschel, Uhrmachergehilfe.**
- Ein **Uhrmachergehilfe**, sicherer Arbeiter, möglichst nicht unter 23 J. alt, zum 1. März gesucht. Gehalt pro Monat ca. 110 Mk. 71 **G. Vogel, Greifswald.**

- Suche für sofort einen **Gehilfen**, über 20 Jahre alt, welcher flott und sicher alle vorkommenden Arbeiten verrichtet und zum Verkauf sich eignet. Reflektiert wird nur auf soliden, körperl. gesunden, ansehnlichen und mindestens mittelgrossen, jungen Mann, mit prima Zeugnissen. Behandlung u. Bezahlung sind gut. Offerten mit Zeugnisabschr. und Photographie, sowie Gehaltsanspr. erbeten an 74 **Hermann Schultz, Berlin O., Gr. Frankfurter Strasse 3.**
- Tüchtigen, an gute Arbeit gewöhnten, älteren **Gehilfen** für den ersten Platz gesucht. Gehalt 120 Mk. pro Monat. Offerten mit Zeugnisabschr. erbeten an **Carl Precht, Uhrmacher, Naumburg a. S., Markt 10.**

- Uhrmachergehilfe**, nicht unter 23 Jahre alt, körperlich gesund, tücht. u. sauberer Arbeiter, befähigt mit dem Umgang feiner Kundschaft, findet am 1. März bei einem Anfangsgehalt von 120 Mk. monatlich dauernde Stellung. Offerten mit Zeugnisabschr. erbeten an **Emil Pröhl, Uhrmacher, Halle a. S.**
- Suche einen durchaus **tüchtigen**, körperl. gesunden **Gehilfen**, welcher in allen vorkommenden Arbeiten selbstständig ist, und auf dauernde Stellung reflektiert, jedoch nicht unter 22 Jahre alt. Gef. Offerten erbeten an 77 **Rudolf Buderer, Stuttgart, Hirschstrasse 39.**
- Tüchtiger, jüngerer **Gehilfe** findet dauernde Stellung. 73 **J. Heitmeyer, Uhrmacher, Hannover.**